

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Stadt Schwabach	Telefon	+49 9122860599
Vergabestelle	Telefax	+49 9122860506
Albrecht-Achilles-Str. 6/8	E-Mail	vergabestelle@schwabach.de
91126 Schwabach		

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

91126 Schwabach

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	2025/0020
Titel	Boxlohe - Stadt Schwabach - Verkehrsflächen
Beschreibung	Erneuerung der Verkehrsflächen
ausf. Beschreibung	Straßenbau - ca. 1265 m2 vorh. Straßenoberbau abbrechen aus überwiegend Pflaster, Asphalt - ca. 10 St. Entwässerungsgegenstände herstellen, - ca. 14 m Linienentwässerungsgegenstände herstellen, - ca. 860 m2 Pflasterfläche in gebundener Bauweise herstellen inkl. Randeinfassungen und Entwässerungsrinnen, - ca. 150 m2 Pflasterfläche in ungebundener Bauweise Herstellen inkl. Randeinfassungen und Entwässerungsrinnen, - Stadtmöblierung wie Sitzbänke, Abfallbehälter, Fahrradständer und Absperrpoller - Beschilderung Kanalbau - ca. 10 m Ausbau alte Kanalhaltungen aus Steinzeug und Beton, DN bis 200mm - ca. 4 St. neue Schachtbauwerke DN1000 herstellen - ca. 1 St. Drainageschacht DN400 herstellen - ca. 20 m Kanalhaltungen DN250 herstellen - ca. 75 m Anschlussleitungen DN110 bis 160 herstellen - ca. 75 m Drainageleitung DN100 herstellen - ca. 1 St. Versickerungsanlage (Speicherboxen) mit Sedimentationsschacht einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit/Ausführungsfrist: Baubeginn spätestens am 30.06.2025 Bauende spätestens am 30.09.2026

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit

Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6c2b4da2-9f06-4abc-9d30-31ebfc6c99f5

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**Aktivierung der Ausschreibung**

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist

24.04.2025 um 10:00 Uhr.

Bindefrist:

30.05.2025.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**Ausschließlich elektronische Angebotsabgabe!**

Elektronische Angebote sind einzureichen unter <https://portal.deutsche-evergabe.de/>

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preis - Gewichtung: 100

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: keine Bieter zugelassen, ausschließlich elektronische Angebotsöffnung

Termin der Angebotsöffnung

24.04.2025 um 10:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung

Stadt Schwabach

Vergabestelle

Albrecht-Achilles-Str. 6/8

91126 Schwabach

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

siehe Vergabeunterlagen

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a VOB/A hat der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft folgende Angaben und Erklärungen zu machen bzw. abzugeben und folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:

- Eigenerklärung zu Registereintragungen (vgl. Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung Seite 2)
- Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation (vgl. Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung Seite 2)
- Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (vgl. Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung Seite 2)
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (vgl. Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung Seite 2)
- Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (vgl. Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung Seite 3)
- Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistung (vgl. Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung Seite 1)
- Eigenerklärung zu in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (vgl. Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung Seite 1)
- Eigenerklärung zu den für die Ausführung der Leistung erforderlichen, zur Verfügung stehenden Arbeitskräften (vgl. Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung Seite 2)

Die o.g. Eigenerklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind – vorzugsweise durch Ausfüllen des in den Vergabeunterlagen enthaltenen VHB Formblattes 124 – Eigenerklärung zur Eignung –und unter Berücksichtigung der übrigen o.g. Vorgaben - vorzulegen. Sie müssen nicht vorgelegt werden, sofern und soweit der Auftraggeber diese im Rahmen eines entsprechenden Präqualifikationssystems erhalten kann.

Beabsichtigt der Bieter gemäß seinem Angebot, sich bei der Erfüllung des Auftrags im Hinblick auf die Eignung anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so sind die o.g. Eigenerklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen auf gesondertes Verlangen auch für diese abzugeben.

Gelangt ein Angebot in die engere Wahl, sind zur Bestätigung der o.g. Eigenerklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen auf gesondertes Verlangen folgende Nachweise vorzulegen:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregistrauszug
- Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- drei Referenznachweise (mit Angaben in Anlehnung an das Formblatt 444 – Referenzbescheinigung)
- Für die Kanalverlegearbeiten:

Nachweis RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK2 oder gleichwertig. Gleichwertigkeit ist nachgewiesen, wenn der AN die Erfüllung der Anforderungen entsprechend Güte- und Prüfbestimmung nach Abschn. 4.1 nachweist, einen Vertrag zur Gütesicherung nach Abschn. 4.3 abschließt und die Eigenüberwachung nach Abschn. 4.2 durchführt.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 25.03.2025 - 12:00 Uhr